



Das Erbe von Dokumentarfilm
WILLY AMRHEIN

Auf den Spuren des Künstlers in Engelberg und anderswo

MEDIENMITTEILUNG

8. Oktober 2015

Franz Arnold und Dino Christen von „Wiudä Bärq“ interpretieren den Song zum Dokumentarfilm „Das Erbe von Willy Amrhein“

Schlussspurt bei der Realisierung des Dokumentarfilms «Das Erbe von Willy Amrhein – Auf den Spuren des Künstlers in Engelberg und anderswo». Mit dem Song zum Dokumentarfilm konnte ein weiterer Mosaikstein fertiggestellt werden. Der Text zum Lied stammt von Franz Arnold. Für die Komposition verantwortlich ist Thomas Gabriel.

Kürzlich war Nachtschicht angesagt bei Gabriel Recording, dem grössten Tonstudio der Schweiz in Stalden ob Sarnen. Franz Arnold hat eigens für den Dokumentarfilm über den Engelberger Künstler Willy Amrhein ein Lied geschrieben und gleich auch eingespielt. Stimmlich begleitet wurde er von Dino Christen, dem Keyboarder von „Wiudä Bärq“. Die musikalische Grundlage zum Song für den Dokumentarfilm stammt von Thomas Gabriel, der auch für die Komposition der Filmmusik die Verantwortung trägt. Franz Arnold's «Wiudä Bärq» stieg in diesem Jahr mit seiner CD «Fidlä ha» in der Schweizer Hitparade gleich als Nummer eins ein. «Wir sind sehr stolz, dass er bei unserem Projekt mitmacht», freut sich Produktionsleiter Beat Christen über das Engagement des vielbeschäftigten Franz Arnold. Es war dies das erste Mal, dass Franz Arnold und Thomas Gabriel musikalisch zusammenspannten. Doch die beiden Nidwaldner verstanden sich auf Anhieb. So viel darf schon jetzt verraten werden: Der Song hat Ohrwurm-Potenzial.

Kinostart am 5. Dezember 2015

Der Termin für die Premiere des Dokumentarfilms steht fest: Sie findet am Samstag, 5. Dezember 2015, um 20.15 Uhr im Kino Engelberg statt. Es war für das ganze Produktionsteam ein grosses Anliegen, dass der Kinostart in jenem Ort erfolgen wird, wo Willy Amrhein gelebt hat. Erst kürzlich hat der Engelberger Kinobesitzer Kurt Hasler sein Lichtspieltheater mit den neusten Abspiegelgerätschaften ausgestattet. Der Film wird vorerst in Engelberg gezeigt, ehe weitere Aufführungen in anderen Zentralschweizer Kinos folgen.

www.film-willy-amrhein.ch

Willy Amrhein (1873–1926)

Nur gerade 53 Jahre alt wurde Willy Amrhein (1873–1926). Doch der Kunstmaler aus Engelberg hat in seinem Leben vor über hundert Jahren unglaublich viel erschaffen und bewirkt. Willy Amrhein war nicht nur Künstler, Grafiker, Fotograf und Filmer, sondern auch Journalist sowie Sport- und Kulturförderer in Personalunion. Aber auch als Jäger, Sammler und Höhlenforscher hat er leidenschaftlich gewirkt. Noch heute faszinieren seine Zeichnungen, Bilder und grafischen Werke. Willy Amrhein hat der Nachwelt aber viel mehr hinterlassen. Seine Filmaufnahmen zum Beispiel, die vor dem Ersten Weltkrieg gedreht wurden, sind einzigartig und seine Pionierarbeit in der Skisportförderung war eindrucklich. Der Film folgt den Spuren von Willy Amrhein und setzt sein Wirken in den Kontext des heutigen Engelberg. Im Zentrum stehen dabei die im Jahre 2003 im Archiv des Skiclubs Engelberg entdeckten Filmrollen, die Willy Amrhein noch vor dem Ersten Weltkrieg bespielt hat. Im Dokumentarfilm wird ein einzigartiger Mensch portraitiert, der über seine Lebenszeit hinaus die Gesellschaft und die Entwicklung im Engelbergertal massgeblich geprägt hat.

Sie fördern das Dokumentarfilmprojekt

Fritz-Carl-Wilhelm Stiftung, Albert Koechlin Stiftung, Einwohnergemeinde Engelberg, Titlis Bergbahnen, Kulturförderung Kanton Obwalden, Ernst Göhner Stiftung, Sparkasse Schwyz AG, Eberli Sarnen AG, Belop GmbH, Sarnen, Fuchs Design AG, Stansstad, Bürgergemeinde Engelberg, Engelberg-Titlis Tourismus AG

Die weiteren Sponsoren: Benediktinerkloster Engelberg, Schindler Kulturstiftung Hergiswil, Einwohnergemeinde Kerns, Kunstverkauf.ch St. Erhard, Holzbau Engelberg AG, Zentralbahn AG, Stansstad, Kunstverkauf Gloggnern Luzern, LG Rigi, Küssnacht am Rigi, Didi & Cécile Schweighauser, Stans, S&P Insurance Management AG, Kriens, Thedi Amstutz Engelberg, SAC-Sektion Engelberg, Maria Dörig, Engelberg, Elektrizitätswerk Obwalden, Kerns

Bildlegende

Franz Arnold hat den von ihm getexteten Titelsong zum Dokumentarfilm «Das Erbe von Willy Amrhein» bei Gabriel Recording in Stalden ob Sarnen aufgenommen.

Für Auskünfte:

Beat Christen, Produktionsleiter, Telefon 079 473 26 76